

Ein Kühlwagen fürs Josefslädchen

Bamberg – Schick steht er da im Hof des Josefslädchens in der Bamberger Josephstraße: der neue Kühlwagen. Ganz in Weiß, das Caritas-Emblem an der Seitentür, daneben ein Regenbogen für das „etwas andere Laden“-Projekt und die Logos der 15 Spender. 9500 Euro haben 15 Serviceclubs der Domstadt aus dem Erlös ihres Sommerfestes gestiftet. Insgesamt kamen 13 700 Euro an Spenden zusammen. So kann der Caritasverband für den Landkreis nun noch mehr und vor allem schneller Lebensmittelspenden wie Milch, Joghurt und Käse in das Lädchen fahren, in dem täglich Bedürftige einkaufen.

Seit 15 Jahren besteht das Josefslädchen, wie Jürgen Scholz als stellvertretender Caritas-Kreisvorsitzender bei der Übergabe des Fahrzeugs berichtete. Hier können Bedürftige zu extrem günstigen Preisen Lebensmittel und andere Waren des täglichen Bedarfs erwerben. Beziehung von Arbeitslosengeld II, Kinderreiche, Alleinerziehende und Rentner mit geringem Einkommen dürfen sich an die Caritas wenden – und erhalten gegen einen Einkommensnachweis eine Kundenkarte, die zum Ein-



Schlüsselübergabe für das neue Fahrzeug: (von links) Caritas-Kreisverbandsvize Jürgen Scholz, Lothar Philipp (Lions Club Bamberg-Michelsberg), Anton Trinkl (Lions Club Bamberg) und Harald Brey (Lions Club Bamberg Residenz).

Foto: Michael Anger/Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg

kauf berechtigt.

Derzeit nutzen 771 Haushalte aus Stadt und Landkreis Bamberg diese Möglichkeit. Das sind 1600 Menschen und Schicksale. Wobei das Josefslädchen fünf Tage in der Woche mehrere Stunden geöffnet hat, was ohne das Engagement von Ehrenamtlichen nicht möglich wäre. 35 Männer und Frauen unterstüt-

zen die beiden hauptamtlichen Teilzeit-Beschäftigten. 37 Menschen sorgen also dafür, dass die Spenden abgeholt, die Produkte gesäubert und die Kunden beraten werden.

Nach einer Anschubfinanzierung zur Eröffnung im Jahr 1999 war und ist das Lädchen indes auf Spenden und Eigenmittel des Trägers angewiesen. Das

Defizit 2013 betrug 27 000 Euro. Rücklagen für größere Anschaffungen können folglich nicht gebildet werden.

Eine solche Anschaffung wurde notwendig, als das bisherige zweite Fahrzeug „seinen Geist aufgab“. Der Lions-Club hatte vor einigen Jahren dem Lädchen ein Kühlfahrzeug gestiftet. Tag für Tag müssen ja viele der

Spenden, die Überschussware sind, aus dem ganzen Landkreis eingesammelt werden. Ein zweites Fahrzeug sei da unentbehrlich, erläuterte Geschäftsführerin Jutta Kutnyak. Deshalb, so Jürgen Scholz, war man „sehr froh und dankbar“, als bekannt wurde, dass die Serviceclubs den Erlös des „Zauberhaften Sommerfestes“ in Schloss Geyerswerth für den Kauf eines gebrauchten kleinen Kühlfahrzeugs zur Verfügung stellen. Das habe man ausgesprochen gerne getan, versicherte Spenden-Koordinator Lothar Philipp vom Lions Club Bamberg-Michelsberg. Bisher haben die Serviceclubs übrigens bei ihren neun Sommerfesten rund 72 000 Euro an Spenden für soziale und kulturelle Zwecke erlöst.

Beteiligt waren an der Aktion zugunsten des Josefslädchens der Ambassador Club, Inner Wheel, der Internationale Frauenclub, Kiwanis Club, Leo-Club „Kellerlöwen“, die Lions-Clubs Bamberg, Bamberg-Michaelsberg und Bamberg Residenz, Old Table 187 und 287, der Rotaract Club, Round Table 187 und die Soroptimisten International Bamberg-Kunigunde, Bamberg Würgau-Fränkische Schweiz und Wilde Rose. *red*